

Die 3. Christenlehrestunde:

Ich grüße euch zur Christenlehre.
Sicher habt ihr den kniffligen Text von letzter Woche entschlüsseln können und wisst nun Bescheid.
Hier noch einmal die Auflösung:

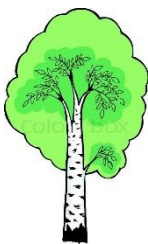
„Die Jünger trafen sich oft mit Jesus. Da gab es viel zu fragen und viel zu beantworten. Eines Tages sagte Jesus: Kommt mit mir auf den Ölberg. Dort will ich euch das Wichtigste sagen. Als sie dort waren, hob Jesus die Hände, um die Jünger zu segnen. Dabei sagte er: Ihr sollt in die ganze Welt gehen und allen Leuten von mir erzählen. Ihr sollt sie taufen und ihnen lernen, die Gebote zu halten. Ihr seid nicht allein. Ich werde immer bei euch sein und euch beschützen.“



Die wichtigste Aufgabe der Jünger ist also: Allen Menschen in der Welt von Jesus zu erzählen. Das feiern wir am Himmelfahrtstag. Denn diese Aufgabe gilt nicht bloß für die Jünger, sondern auch für uns, weil wir an Jesus glauben. Deshalb wird der Gottesdienst am Himmelfahrtstag oft auch draußen gefeiert.

In die Welt gehen ist dieses Jahr etwas schwierig, weil wir nicht dürfen. Deshalb habe ich mir gedacht, ich schicke euch mal einige Ideen für draußen, wie ihr trotzdem miteinander etwas tun könnt.

- Schnappt euch euren Foto (Handy geht auch) Damit werden Naturbilder gemacht. Im Stil der LandArt Kunst kann dabei mit Naturmaterialien gearbeitet werden und etwas Besonderes entstehen. Sammelt Naturmaterialien, legt sie als Bild zusammen und fotografiert sie. Ihr könnt euch da Geschichten ausdenken, die die Bilder erzählen – vielleicht Geschichten aus der Bibel, die die Anderen erraten sollen. Wenn ihr die Fotos sammelt, können wir dann gemeinsam, wenn wir uns wiedersehen, raten.



- Weil bald Pfingsten ist und die Birke da eine bestimmte Rolle spielt. Sie wird auch Maie genannt. Fragt mal eure Eltern, warum. Bei einem Birkenbaum schneidet man einen fingerstarken Ast ab, macht mit Gummi einen Tüte über den Astrest und hat nach 24 Stunden eine Tasse Birkensaft (leicht süßlich). Der Ast selbst wird zum blühenden Frühlingsstrauß, den man lieben Menschen als Geschenk vor die Tür stellen kann.

- Selber Brot backen – geht gut in einem Tonpflanzentopf. Den sauberen Topf ein wenig einfetten, Brotbackmischung hineingeben (gern selbst kreativ zusammenstellen – es gibt in der Natur gerade viele herrliche Kräuter, die man zur Backmischung hinzutun kann - und ab in den Backofen. Dazu dann ein selbstgemachter Kräuterquark – herrlich! Oder wie wäre es mit Fladenbrot?



- Als wir letztens am Lagerfeuer saßen, gab es Stockbrot (Teig herstellen, Stöcke zurecht schnitzen und los)

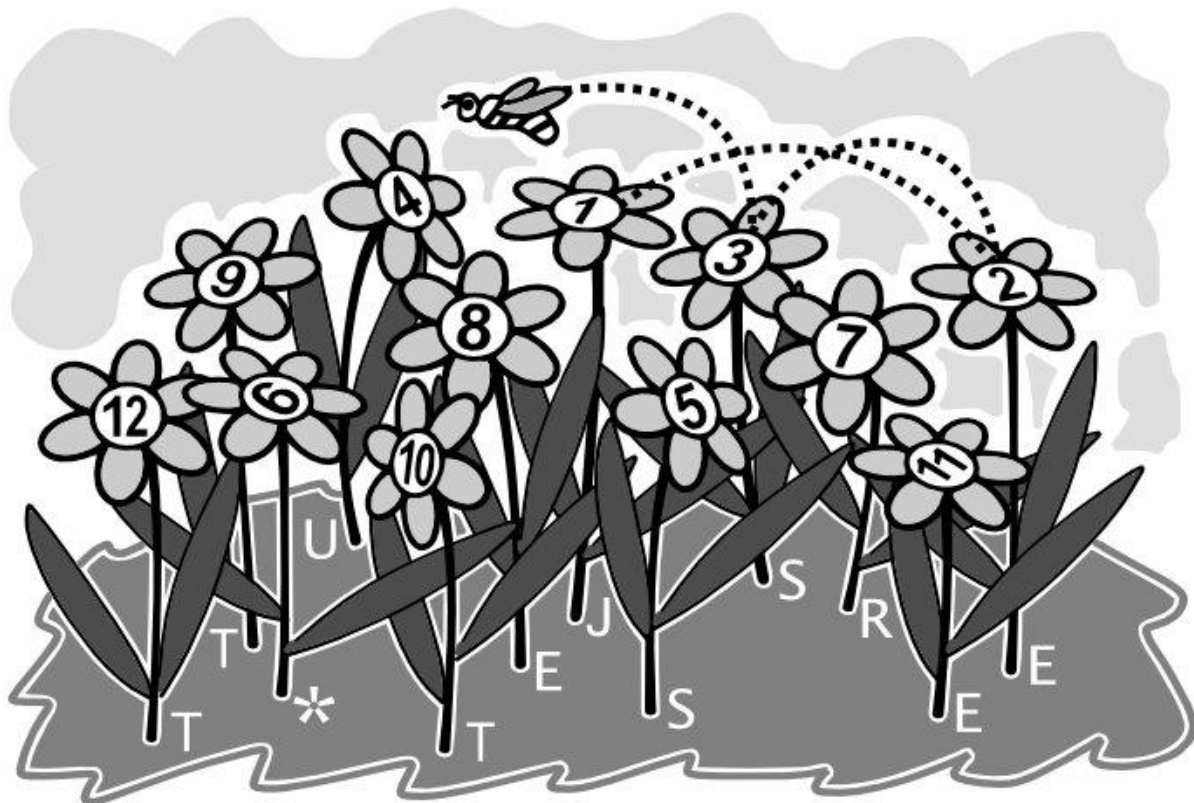
- Wenn man in der Welt unterwegs ist, um einen Auftrag zu erfüllen, braucht man heutzutage oft eine Urkunde, die den Auftrag bestätigt. Diese Urkunde muss ein Siegel haben, damit es die Anderen glauben. Eine Anleitung zum Urkunde und Siegel herstellen findest du hier:



Such dir ein passendes Stück weiches Holz und schnitze dir ein Siegelbild hinein. Nimm ein Blatt A 4 Papier und gestalte es schön als Urkunde, schreibe eine wichtige Botschaft hinein.

Nimm einen Kerzenrest, lass ausreichend Wachs auf das untere Ende der Urkunde tropfen, drücke dein Siegel in das flüssige Wachs hinein. Wenn du noch zwei Wollfäden mit in das Wachs hineintauchst, kannst du die Urkunde am Ende noch zusammenbinden. (Vorsicht, eine heiße Geschichte!)

Für schlechtes Wetter: Löst das Rätsel:



Folge der Biene von Blüte 1 bis 12 und sammle dabei die Buchstaben am Boden auf: Dein Lösungswort.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

© K. Maisel www.kigo-tipps.de

Viel Spaß beim Ausprobieren, Euer Mirko Hirsch.